

Wiener Kaffeehausmusik mit «Orchestra Chur» und «Quintinò»

Das Kaffeehaus als Treffpunkt ist Ausgangspunkt für das Sommerprogramm des Streichorchesters Orchestra Chur und des Ensembles Quintinò. In stilvoller Umgebung im Saal des Marsöl und in gemütlichem Ambiente, bei Kaffee, Getränk und Kuchen, trifft am 11. Juni die Salonmusik der Streicher auf Melodien aus dem Osten, vorgetragen von einem Ensemble aus Klarinette, Akkordeon, Gitarre, Kontrabass und Schlagzeug.

Bekannte Kompositionen von Johannes Brahms, Antonin Dvorak, Johann Strauss und Bela Bartok erklingen neben Folklore aus dem Balkan. Walzer, Polkas, Tänze wechseln ab mit Stücken in ungeraden Taktarten. Als Höhepunkt der musikalischen Begegnung, musizieren die zwei Ensembles gemeinsam.



Bringen Wiener Kaffeehausmusik ins Marsöl: Orchestra Chur (Bild) und Quintinò.

Evangelische
Alterssiedlung
Masans



Mittwoch
7. JUNI 2006
20:00 Uhr



56738

LILLY BARDILL
liest aus dem von ihr
herausgegebenen Buch

*Wie kann ich fliegen
ohne Flügel?*

– Geschichten von Menschen wie
du und ich.

Durch den Abend führt **SINA BARDILL**.

LINARD BARDILL, der bekannte
Schweizer Liedermacher, Geschichten-
erzähler und Kabarettist umrahmt den
Abend für seine Mutter mit Musik.

Eine einmalige Gelegenheit diese
künstlerisch wertvolle Mischung von
erlesener Qualität mit zu erleben!

Anmeldung erforderlich. Eintritt frei.

Evangelische
Alterssiedlung Masans
Cadonastrasse 73
7000 Chur
Telefon 081 354 54 54
info@eam-gr.ch
www.eam-gr.ch



Ensemble Quintinò

Quintinò macht seit rund zehn Jahren zusammen Musik. Das Quintett, bestehend aus Guido Decurtins, Michel Estermann, Andriu Maissen, Augustin Maissen und Fredy Manser, spielte in den ersten Jahren vor allem bei Tanzanlässen; seit zwei Jahren tritt es vermehrt auch konzertant auf. Die Wurzeln von Quintinò liegen in der europäischen Volksmusik. Mazurka und Musette gehören ebenso zum Repertoire wie Reel, Tarantella oder Kolo. Im Laufe der Jahre sind Klezmerklänge, Swing- und Jazz-Nummern hinzugekommen. Dieses breite musikalische Spektrum und die Quintinò-spezifische Art, die Stücke zu interpretieren, prägen das aktuelle Konzertprogramm.

Orchestra Chur

Orchestra Chur wurde 1994 als reines Streichorchester gegründet und steht seither unter der Leitung von Heinz Girschweiler. Flexibilität und Transparenz ste-

hen im Mittelpunkt der musikalischen Arbeit des kleinen Klangkörpers (15–20 MusikerInnen). Thematisch interessante Konzertprogramme mit dem Schwerpunkt auf unbekannteren Werken und Kompositionen aus dem 20. Jahrhundert stehen im Mittelpunkt des Schaffens. Mit spartenübergreifenden Projekten sprengt Orchestra Chur gegebene Konzertformen und bietet Raum für neue Hörerlebnisse. Die Wiener Kaffeehausmusik mit Salonmusik, Tänzen und Melodien aus dem Osten findet am Sonntag, 11. Juni, um 16 Uhr im Marsöl-Saal statt. Abendkasse 45 Minuten vor Konzertbeginn, Erwachsene Fr. 20.–, Jugendliche in Ausbildung Fr. 15.–, Kinder bis 16 Jahre Fr. 5.–.

Ensemble «Windstärke 8» im Rätischen Museum

Das Ensemble «Windstärke 8» präsentiert am 5. Kammermusik-konzert im Rätischen Museum ein originelles Programm von der Klassik bis zur Gegenwart. Spezial-gast ist der Schauspieler Thomas Johannes Hauck, Autor zahlreicher Theaterstücke und Mitglied des Performance- und Installationsduo «Das Archiv». Das Ensemble «Windstärke 8» ist in hiesigen Gefilden keine Unbekannte. Alle Musikerinnen und Musiker sind langjährige Mitglieder der kammerphilharmonie graubünden. Das Ensemble nutzt die gut bezeichneten Wanderwege der klassischen und romantischen Bläsermusik, bewegt sich aber auch gerne abseits der traditionellen Pfade. So gehören auch meisterhafte Arrangements und Werke des 20. Jahrhunderts zum Repertoire.



Das Ensemble «Windstärke 8» lädt mit Specialguest ein zum 5. Kammermusik-konzert.

Wie klingt eine Klarinette als Operndiva? Wer erwartet, dass ein Schauspieler auf der Bühne

steht und die Musiker in der ersten Publikumsreihe sitzen? Wie wird es tönen, wenn eben

dieser Schauspieler Kisten, auf denen Noten geschrieben stehen, übereinander legt, zu Akkorden schichtet, stapelt und vertauscht ...? Im «Self-Portrait» von Tom Johnson erleben die Zuhörenden neue Klänge, die durch ihr klares Konzept gut verständlich werden.

Umrahmt wird Johnsons Werk von Ludwig van Beethovens «Rondino in Es-Dur» für Bläseroktett und Kontrabass und der «Serenade in c-moll» von W. A. Mozart, bekannt auch unter dem Namen «Nachtmusik», welche ein wahres Prunkstück in der Bläserliteratur darstellt.

Das Konzert findet am Samstag, 10. Juni, um 20.00 Uhr im Dachstock des Rätischen Museums in Chur statt. Eintritt Fr.12.–/25.– Abendkasse 45 Min. vor Konzertbeginn.

«JazzWelt Festival» auf dem Pfisterplatz



Jazz auf dem Pfisterplatz. Nach dem «Sommer-Jazz-Plausch» 2005 (Bild) gibt es heuer das «JazzWelt Festival» im Herzen der Altstadt.

Den «Sommer-Jazz-Plausch» im Juni letzten Jahres organisierten einige Churer Jazzfreunde, um die Lücke wegen des Ausbleibens des Churer Sommer-Jazz-Festes im kleinen Rahmen zu fül-

len. Der Publikumsaufmarsch gab den Veranstaltern mehr als Recht. Und den Schwung nehmen die diesjährigen Organisatoren Felix Rüedi vom Jazz-CD- und DVD-Spezialgeschäft «Jazz-

Welt», Paul Rostetter vom Folk Club Chur und Daniel Thomet vom Restaurant Hotel Rebleuten mit und laden am 24. und 25. Juni zum «JazzWelt Festival» auf den Pfisterplatz. Ihr Ziel ist es, die Musikfreunde mit Jazz von erstklassiger Güte zu begeistern. Eröffnet wird das Festival am Samstag, 24. Juni, mit dem Jazz-Duo Stewy von Wattenwyl am Piano und Nick Perrin, Gitarre. In der Folge betreten die Open Air-Bühne das Pius Baumgartner Jazz Quartett, die Senegalesische Rhythmus- und Tanz-Combo Saf Sap und die einheimischen des Trios «Knurrhahn», Andy Schnoz, Reto Senn und Valentin Kessler. Für den kulinarischen Part sorgt das Rebleuten-Team mit kühlenden Getränken, Grilladen und Pastagerichten. Tags darauf, ab 11 Uhr, ist es Zeit für den Sonntagsbrunch, der von den 15 Steelband-Musikern

der Calanda Oil Company bis in den Nachmittag hinein begleitet und untermalt wird.



Sorgen für Stimmung am Sonntagsbrunch: die Calanda Oil Company.



Eines der samstäglichsten Highlights: Pianist Stewy von Wattenwyl.